



Editorial

Vor einem knappen Jahr wurden wir alle erstmals mit Corona konfrontiert. Damals war keine Rede von 1., 2. oder gar 3. Welle und die Regierung schien die Lage im Griff zu haben. Heute sind wir alle klüger, die gesundheitlichen Auswirkungen stellen unser Gesundheitssystem vor höchste Herausforderungen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen sind quer durch alle Branchen derzeit gar nicht abschätzbar.

Andererseits mussten wir uns alle auf neue Prozesse, Kommunikationswege und Arbeitsmethoden einstellen. Heute bin ich überzeugt, dass dieses Krisenjahr den größten Innovationsschub in die IT-Landschaften von Staat, Gesellschaft, Schulen und Unternehmen bringen wird. Wir werden wieder begreifen, dass wir gemeinsam stärker sind und eine Innovationswelle wird das Zusammenwachsen fördern. Nach anfänglichem Zögern begreifen wir unsere Chancen und das Potential von vernetzter Arbeit im eigenen Unternehmen, mit Partnern, Lieferanten, aber auch im familiären Umfeld. Dazu mussten wir neues Vertrauen lernen und bislang vorherrschendes Misstrauen abbauen. Wir alle in unserer Gemeinschaft des CNS wollen diesen Weg miteinander gehen, diesen grundsätzlichen Wertewandel begreifen und uns dabei fit machen für die Herausforderungen der Zukunft.

Diese Veränderungen betreffen alle Handlungsfelder, sie werden zugleich einen allgemeinen Innovationsschub vorantreiben und starke Treiber hierin hervorbringen. Mit seinen Arbeitskreisen ist der CNS dabei gut aufgestellt, nutzen wir diese Chancen in allen Fachgebieten. Virtuelle Kommunikation wird zum Schlüsselerlebnis, welches uns gerade jetzt in der Phase des Lockdowns eine aktive - und infektionsfreie - Basis bietet, innovative Ideen und Projekte voranzubringen. Unsere Chancen sind unser Kapital - nutzen wir diese! In diesem Sinne bleiben Sie bitte gesund, damit wir gemeinsam aus Chancen auch Erfolge machen können.

Ihr

Jürgen Fischer

In dieser Ausgabe:

- Editorial
- Mitgliederversammlung 2020
- Neue Mitglieder:
Liebherr EMtec GmbH
- Neue Website für den CNS
- CNS-Infoboard:
Nachrichten und Informationen
unserer Mitglieder
- CNS Termine

Mitgliederversammlung 2020



Mitgliederversammlung CNS,
Fotos: C. Martini

Die jährliche Mitgliederversammlung ist für den CNS ein Anlass zur Begegnung, viele Mitglieder nutzen diese für die Aufnahmen von Kontakten, den Gedankenaustausch mit anderen Kollegen aber auch zur Gewinnung von Partnern für Projekte. In besonderer Weise lebt gerade die Mitgliederversammlung von dem lebendigen persönlichen Kontakt. Naturgemäß hat sie auch den zwingenden Teil der Rechnungslegung den Mitgliedern gegenüber, der Wahl der Vorstände und der Fassung wichtiger Beschlüsse für die Weiterentwicklung des CNS.

So konnte der CNS im kritischen Corona-Jahr 2020 seine Mitgliederversammlung im September doch noch mit Präsenz aller Teilnehmer durchführen. Aus einer günstigen Terminlage und mit der Unterstützung der IHK Ulm durch Überlassung des größten Saales der IHK - dem Ludwig-Erhard-Saal - konnte der CNS am 14. September 2020 seine Mitgliederversammlung durchführen. Alle Hygienevorschriften konnten ohne Einschränkungen umgesetzt werden, die wichtigste Klammer für die Organisation. Erstaunlich war für die Verantwortlichen, dass zahlreiche Teilnehmer gekommen waren und den großen Saal unter Beachtung der Abstandsregeln an die Grenze seines Fassungsvermögens brachte. Wichtiger Punkt der Tagesordnung war nach 3 Jahren Amtszeit die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands. Alle bisherigen Vorstände stellten sich zur Wiederwahl, neu dazu Herr Georg Muschik, als Vertreter der IHK Schwaben aus Augsburg. Damit wurde der Tatsache Rechnung getragen, dass ca. 30% der CNS-Mitglieder aus Bayern kommen.

Am Ende wurden alle Kandidaten neu gewählt, so dass der Vorstand des CNS nunmehr besteht aus:



- Oberbürgermeister Gunter Czisch
(Stadt Ulm)



- Max-Martin Deinhard (IHK Ulm)



- Jürgen Fischer (CNS)



- Harald Hiller (Alois Kober GmbH)



- Prof. Dr. Marianne von Schwerin
(Technische Hochschule Ulm)



- Ralf Schremp
(Sauer Bibus GmbH)



- Georg Muschik (IHK Schwaben)

Alle Kandidaten nahmen ihre Wahl an. Unter dem Beifall aller Teilnehmer sprach - Manfred Tries - der Alterspräsident der Versammlung allen Vorständen den Dank für die geleistete Arbeit im Namen der Versammlung aus.

Programm der Arbeitskreise

Ein wichtiger Baustein jeder Mitgliederversammlung ist die Vorstellung der Vorhaben der Arbeitskreisleiter. Alle Themen hatten ausnahmslos innovative Projekte zum Inhalt. Dazu hob der Vorsitzende vor allem 2 Arbeitskreise hervor, die von den Hochschulen der Region geleitet werden und bei denen es inzwischen gelungen war einen CO-Leiter auch aus den CNS-Unternehmen zu gewinnen:

1. AK Digitale Transformation

Leitung Prof. Plechaty, Hochschule Neu-Ulm
Co-Leitung Matthias Rink, artiso solutions GmbH



2. AK Fahrzeugsystemtechnik

Leitung Prof. Ulrich Schrade, Technische Hochschule Ulm
Co-Leitung Nicolai Lippe, AKKA GmbH & Co.KG aA



3. AK Nachwuchs-Ausbildung-Personal
Leitung Joachim Lang, consinion GmbH



4. AK Initiative Zukunft
Leitung Manfred Müller



5. AK Innovative Konstruktion
Leitung Dr. Friedrich Uffelmann



Die Arbeitskreisleiter warben um intensive Teilnahme an ihren Veranstaltungen. Wo immer möglich und auch sinnvoll sollen die Veranstaltungen auch virtuell als „Webinar“ durchgeführt werden. Die bisher mit dieser Methode durchgeführten Veranstaltungen zeigten hohe Akzeptanz für diesen Weg!

LIEBHERR

Liebherr EMtec GmbH ist neues Mitglied im CNS

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Die Sparte Erdbewegung fertigt ein breites Spektrum an Erdbewegungsmaschinen an Standorten in Deutschland, Frankreich, Österreich, Brasilien und Russland. Außerdem gehören Spezialtiefbaugeräte und Materialumschlagmaschinen für unterschiedliche Einsatzbereiche zu diesem Geschäftsfeld

Neue Website für den CNS

Die bestehende Website des CNS ist in die Jahre gekommen und entspricht in ihrer Bedienung nicht mehr den Standards sowie datenrechtlichen Regeln. Die fortlaufenden Entwicklungen dieses Mediums, geänderte Anforderungen der Besucher dieser Seite und die Wünsche des CNS die Website umfangreicher einzusetzen, haben uns veranlasst eine neue Website erstellen zu lassen. Alle Beteiligten arbeiten konsequent daran, dass die neue Website im ersten Quartal 2021 erfolgreich an den Start geht.

Das Ziel des CNS ist, dass wir die CNS-Mitglieder und interessierte Benutzer der Seite in kurzen Abständen über die Aktionen des CNS und des Umfelds informieren und somit aktueller in das Geschehen einbinden. Der Info-Brief wird zukünftig häufiger und in einer kürzeren Version erscheinen. Weiterhin wird die Übersichtlichkeit optimiert und damit die Nutzung vereinfacht. Die Website wird außerdem für die Benutzung von Handys und Tablets angepasst. Erstbesucher sollen einen schnellen und wesentlichen Einblick erhalten und sich eingeladen fühlen.

Die Benutzer sollen dazu motiviert werden, die Seite regelmäßig zu besuchen. Das bedeutet für den CNS einen veränderten internen Umgang in der laufenden Pflege der Website. Dazu ist es notwendig, dass die Seite für den CNS erheblich unkomplizierter und schneller zu pflegen ist. Wir freuen uns auf die neuen Möglichkeiten für eine intensivere Kommunikation mit den CNS-Mitgliedern. Mit der neuen Website bieten wir Besuchern wie auch der Öffentlichkeit eine moderne, zeitgemäße Präsenz des CNS.



CNS Info Board - Termine und Interessantes von unseren Mitgliedern für unsere Mitglieder



AVS 500 kVA Foto: AVS

AVS Aggregatebau GmbH

Neues Design für die Baureihe 300 – 670 kVA

2016 haben wir erstmals ein mobiles Aggregat mit GFK Haube in der Baureihe 40 – 130 kVA präsentiert. Die GFK Haube wiegt weniger als eine herkömmliche Haube aus Aluminium und ist zudem beständig gegen Korrosion. Selbst mit dem größten Motor, dem 130 kVA, kommen die Aggregate auf ein Gesamtgewicht von unter 2,5 t. Damit konnten wir unseren Kunden aus dem Bereich der Energieversorgungsunternehmen (EVU) und Stadtwerken weiterhin ein leistungsstarkes, kompaktes Aggregat anbieten, das mit gängigen Zugfahrzeugen, wie dem VW T6, gezogen werden kann.



AVS Intel Vision 12 Touch Foto: AVS

Im Zuge der Neugestaltung wurde auch das Design der Haube komplett überarbeitet, modernisiert und auf die Baureihe 160 – 250 kVA ausgeweitet. Als logische Konsequenz folgte im letzten Jahr die Vorstellung der neuen Generation in der Königsklasse der EVU Stromerzeuger: die Baureihe 300 – 670 kVA. Die Aggregate wurden dabei gleich für die neue Abgasstufe V konzipiert, die seit diesem Jahr verpflichtend für alle mobilen Stromerzeuger ist.

Die „kleinen“ Aggregate erfreuen sich bereits großer Beliebtheit bei den Kunden, sodass die ersten Aufträge für die „Großen“ nicht lange auf sich warten ließen. Zum Jahresende konnten wir vier baugleiche 500 kVA Aggregate an einen bayrischen Energieversorger ausliefern, der bereits bei den 100 kVA auf die GFK Haube setzt und nun auch mit den 500 kVA nachzieht. Besonders ist auch die neue Steuerung, mit der die Aggregate ausgestattet sind. Verbaut ist die AVS IntelliVision 12Touch, die anstelle von analogen Anzeigen und Tasten komplett auf einen 12“ Touch Display setzt.

Damit ist unsere GFK-Familie im Bereich der EVU nun vollständig und bereit, in weiteren Bereichen Fuß zu fassen.



Bantleon Forum bei Nacht
Foto: Bantleon

HERMANN BANTLEON GmbH

Bantleon Forum für Wissen & Dialog

Wir freuen uns, Ihnen den neuen Seminkatalog für 2021 präsentieren zu können.

Unser Hygienekonzept ermöglicht es uns, die Seminare vor Ort durchführen zu können.

Einen Auszug unserer Seminare finden Sie anbei. Den gesamten Überblick finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.bantleon-forum.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an: forum@bantleon.de wenden.

Auszug aus dem Seminarprogramm:

Vorbereitung, Aufbau und Durchführung von Online-Meetings & Video-Konferenzen

Do, 28. Jan. 2021 | 09:00 - 17:00 Uhr

Referent/in:

Ulrike Köpple-Scherber, Mimpu Akademie

Birgit Bilger, Mimpu Akademie

Online Seminar – Bantleon Forum

Grundlagen Projektmanagement mit Planspiel

[Mo, 01. Feb. 2021 | 08:30 - 16:30 Uhr](#)

[Referent/in: Gerd Xeller, Xeller Training](#)

[Bantleon Forum, Blaubeurer Straße 32, 89077 Ulm](#)

Der Fahrer - Fit und sicher unterwegs! BKF Modul 4

[Sa, 27. Feb. 2021 | 08:00 - 16:00 Uhr](#)

[Referent/in: Marco Bätz, Dekra Akademie](#)

[Bantleon Forum, Blaubeurer Straße 32, 89077 Ulm](#)



EMB Elektromaschinenbau GmbH



Elektrischer Mitnahmestapler,
Foto: EMB



Dieselhybridmotor Foto: EMB



EMB Elektromaschinenbau GmbH

Die Firma EMB Elektromaschinenbau GmbH hat im Auftrag und in Zusammenarbeit mit Mitnahmestaplernservice Alex Tasbach GmbH einen Dieselhybrid Mitnahmestapler auf Basis eines Terberg Kinglifter mit einem Inverter der ATECH Antriebstechnik aufgebaut.

Von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt werden bei EMB alle Phasen im Elektro-Engineering Prozess ausgeführt. EMB Kunden kommen aus Raumfahrt, Motorsport, Maschinenbau, Medizintechnik, Wissenschaft und Elektromobilität. EMB entwickelt nicht nur, sondern fertigt auch Spezialmotoren und Kleinserien und betreut diese bis zum Einsatz vor Ort.

EMB Elektromaschinenbau GmbH und die Alex Tasbach GmbH sind somit in der Lage sowohl Neufahrzeuge als auch bestehende Mitnahmestapler zum Dieselhybrid umzubauen.

Die Vorteile dieses Dieselhybrid Mitnahmestaplers sind einfach überzeugend. Weniger Emissionen da ein kleinerer Dieselmotor verwendet werden kann und bis zu 50% der täglichen Einsatzzeit rein elektrisch absolviert werden kann. Zwei vollwertige Antriebssysteme, jedes alleine kann durch eine verbesserte Hydraulikeinheit alle Arbeiten bewältigen. Durch die Systemleistung der beiden Systeme geht es auch schneller. Laden der Batterie über den Diesel, das Ladegerät an der 230 V Steckdose, Solarpaneelen auf dem Dach oder über Solar Ladestation. Oft erfordern Abgasbestimmungen den Einsatz emissionsfreier Stapler in Hallen, Tiefgaragen oder Fußgängerzonen. Rein elektrischer Betrieb bis zu 45 Minuten am Stück. Sparsamer Einradantrieb oder kräftiger Allrad. DC 48 Volt / 12 Volt Umwandlung für bestehende elektrische Verbraucher. Bestmögliche Sicherheit durch Verwendung von LiFePO4 Batterien. Eine Förderung für den Kunden beim Kauf oder Umbau auf einen Dieselhybrid Mitnahmestapler wird momentan beantragt.

Weitere Infos: a.tasbach@tasbach-gmbh.de, armin.menz@embgmbh.de



Hochschule Neu-Ulm

Institut für Digitale Transformation (IDT) – Webinar für KMU

Das Institut für Digitale Transformation (IDT) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (HNU) wird ein weiteres IDT Open Lab zu KI – Künstliche Intelligenz durchführen.

„KI – die Dampfmaschine des 21. Jahrhunderts“
Mittwoch, 31.03.2021 - 16:00 Uhr

Zwei weitere Termine zum Thema:
„VR / AR bei KMU's - Technologie und Anwendungsbeispiele“ sind in Planung.

Huber Automotive AG

A LEGEND – REBORN ELECTRIC

RUN-E ELECTRIC CRUISER – 100 % POWER | 0 % LOCAL EMISSION



Run E-Cruiser S460, Foto:Huber

Den Toyota Landcruiser der Baureihe J7 als Legende zu bezeichnen ist keine Untertreibung. Dieses über Jahrzehnte weltweit bewährte Arbeitstier ist bekannt für seine Robustheit, Zuverlässigkeit - und Haltbarkeit. Seine Geländegängigkeit ist immer noch die Messlatte im OFF-Road – Bereich. Huber Automotive hat diesen Klassiker jetzt auf die elektro-mobile Zukunft modernisiert. Als voll-elektrische Version ist der Huber Electric Cruiser die Alternative für alle die die Fähigkeiten eines echten OFF-Roaders brauchen, gleichzeitig aber emissionsfrei und leise unterwegs sein möchten.

Als etablierter Spezialist mit über 10-jähriger Erfahrung im Bereich Automotive Electronics und E-Drive Systemen deckt die Huber Automotive AG mit erfolgreichen Entwicklungen, Produkten und Kooperationen den wachsenden Bedarf für E-Mobility-Konzepte, Batteriemanagement- und Energiespeichersysteme sowie anspruchsvolle Fahrzeugelektronik.



Run E-Cruiser System, Foto:Huber

E-Mobility- und Hybrid-Fahrzeugkonzepte als Komplettlösung

Das Geschäftsfeld E-Drive/Hybrid offeriert E-Mobility- und Hybrid-Fahrzeugkonzepte als Komplettlösung.

Die elektrifizierte Variante des Toyota Land Cruisers ist wie das Original für den Einsatz in extremen

Umgebungen konzipiert und bleibt ein 2WD/4WD Fahrzeug mit und ohne Untersetzung, prädestiniert für

die Arbeit in unwegsamem Gelände. Mit einer Zuladung von einer Tonne ist er nahezu jeder Transportaufgabe gewachsen. Als Service-, Zug- oder Einsatzfahrzeug im Forst, der Landwirtschaft, für Berg- oder Strandwacht, dem Tunnelbau oder im Hafens- oder Flughafeneinsatz ist er flexibel einsetzbar.



Run E-Electric Cruiser, Foto: Huber

Das E-Drive System besteht aus Serienkomponenten namhafter Zulieferer, wie zum Beispiel Bosch, angeordnet in einer neuen Architektur, um die einzelnen charakteristischen Stärken optimal zu integrieren. Möglich macht dies das Herzstück des Systems, die innovative Steuerung von Huber, die auf der Basis einer 32-Bit-Power-Architektur

die einzelnen Komponenten unter idealen thermischen Bedingungen zu Höchstleistungen veranlasst. Im aktuellen Update des bereits erfolgreichen E-Drive Kits kommt eine, für den Heavy – Duty Einsatz entwickelte Batterie mit 35 kWh Kapazität zum Einsatz.

Jederzeit Überblick über relevante Systemdaten

Im Inneren des Fahrzeugs sorgt ein im Armaturenbrett eingepasstes digitales 10,6-Zoll-Display mit integrierten

Lautsprechern und verschiedenen Bedienoberflächen für die Anzeige aller relevanten Daten, wie Batterieladestand, Systemtemperatur und Geschwindigkeit. Ergänzend kann eine Rückfahrkamera montiert werden, die als Picture-in-Picture-Anzeige auf dem Display ausgegeben wird.



Run E Electric Cruiser DSC, Foto: Huber

Kraftvoll im Gelände – auf dem Berg, im Wald, am Strand, im Kommunaleinsatz oder auf dem Feld

Der RUN-E Land Cruiser leistet 90 kW peak mit einem Drehmoment am Getriebeausgang von maximal 1.410 Nm. Dabei bewältigt er in der Standardversion Steigungen von bis zu 45 %, mit der Zusatzausstattung „High-Offroad“ sogar den theoretischen Wert von 95 %.

Der leistungsfähige und robuste neue 35-kWh-Akku lässt eine Reichweite von bis zu 150 km (NEFZ) auf der Straße sowie 80 bis 100 km im Gelände zu. Onroad sind Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h möglich, im Offroad-Gelände bei 15 % Steigung bis zu 35 km/h.

Durch Zusatzpakete, wie Batteriekühlung oder -heizung und Klimasystem, kann der RUN-E Electric Cruiser an die individuellen Gegebenheiten des Einsatzgebiets angepasst werden, und auf Wunsch wird auch der Fahrgastraum klimatisiert.

Die elektrische Version ermöglicht eine vollkommen schadstofffreie und geräuscharme Fahrt und trägt so zu einem CO₂-freien, klimaschonenden Betrieb, gerade in sensiblen Bereichen unserer Natur bei und reduziert darüber hinaus die Kosten für Wartung und Betriebsstoffe erheblich.

www.huber-automotive.com

<https://www.youtube.com/channel/UCSxwQrKqtoa1LWfPSMApXuQ?>

<https://www.facebook.com/RUN.E.HuberAutomotive>

Ingenics AG



Oliver Herkommer, CEO Ingenics AG
Foto: Ingenics

„Der zweite Lockdown wird weitreichende Folgen für die Wirtschaft haben“, ist sich Oliver Herkommer, CEO der Ingenics AG, sicher. Jedoch seien die Herausforderungen je nach Branche sehr unterschiedlich.

Der Digitalisierungsschub in deutschen Unternehmen stehe erst am Anfang. Oliver Herkommer erläutert im Interview auf dem Ingenics Blog, was Unternehmen gerade jetzt auf ihre Agenda setzen und wie sie freigewordene Kapazitäten nutzen sollten.

Die Hoffnung auf eine schnelle Erholung der Wirtschaft bis Ende des Jahres werde aufgrund der aktuellen Situation zwar nicht erreicht. Dennoch ist Herkommer für das Jahr 2021 vorsichtig optimistisch: „Ich kann nur dringend raten, die Zeit jetzt zu nutzen, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen und wieder Fahrt aufnehmen zu können.“

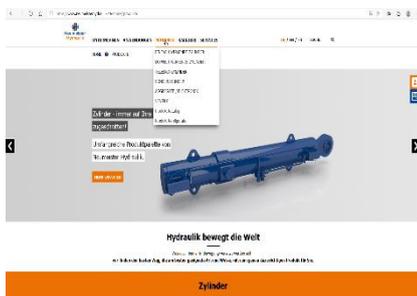
Das ganze Interview finden Sie [auf dem Ingenics Blog](https://www.ingenics.com/de/blog/gestaerkt-aus-der-krise-hervorgehen/?utm_medium=link&utm_source=cns&utm_campaign=blog&utm_content=228) unter folgendem Link:
https://www.ingenics.com/de/blog/gestaerkt-aus-der-krise-hervorgehen/?utm_medium=link&utm_source=cns&utm_campaign=blog&utm_content=228

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Neumeister Hydraulik GmbH

Neuer Internet-Auftritt von Neumeister Hydraulik

Mit dem neuen Jahr startet auch die neue Internetpräsenz des Hydraulikherstellers Neumeister Hydraulik – übersichtlich strukturiert und durch intuitive Navigation erhalten die Besucher schnell und unkompliziert die gewünschten Informationen. Umgesetzt im „Responsive Design“ ist der mühelose Zugriff mit mobilen Endgeräten jederzeit gewährleistet.



Die neue Internetpräsenz von Neumeister Hydraulik überzeugt durch klare Optik und übersichtliche Navigation.
Screenshot auf großem Screen, abgespeichert als TIF
Foto: Neumeister Hydraulik

Der Hydraulik-Spezialist aus Neuenstadt am Kocher präsentiert die neue Website technisch grundlegend modernisiert. Neben einem frischen Design stand vor allem die Ausrichtung auf den „mobile first“-Ansatz von Google und die Benutzerfreundlichkeit durch eine klare Navigation im Fokus der Neugestaltung.

So erhalten die Benutzer ohne großen Suchaufwand einen detaillierten Überblick über Neumeisters Portfolio. Besonders attraktiv sind die Anwendungsbereiche, die durch ausführliche Beispiele lebendig gestaltet sind. Weitergeführt wurde die bewährte Ansprechpartnersuche per PLZ-Eingabe, nun neu prominent platziert auf jeder Seite per „Personen“-Icon. Ebenso übernommen, jedoch optisch verbessert, wurde die europaweite Suche nach Service-Partnern. Hierauf kann von jeder relevanten Seite über das Icon „Service & Support“ im Banner zugegriffen werden.

Zum Produkt-Katalog von Neumeister sowie dem Online-Produktkonfigurator für Standardprodukte gelangen die Interessenten ebenfalls auf direktem Wege über die entsprechenden Icons im Banner oder über den Menüpunkt „Produkte“, wo die beiden Themen im automatisch ausklappenden Untermenü gelistet sind.

Die Seiten REFERENZEN und AKTUELLES/PRESSE werden in den nächsten Wochen noch weiter mit Inhalten befüllt.

Per Kontaktformular können die Besucher Anfragen stellen oder Feedback geben. Neumeister Hydraulik freut sich auf Anregungen und Anmerkungen, ebenso über Lob oder Kritik. Das „Formular“-Icon ist auch auf jeder Seite oben rechts positioniert.

Neumeister Hydraulik bietet branchenübergreifend professionelle Lösungen für Premium-Produkte - und freut sich auf neue Herausforderungen im Jahr 2021.

SAUER BIBUS GmbH

**SAUER BIBUS, Spezialist für Antriebstechnologie:
Marktoffensive mit neuem Webshop, Chatroom und Social Media-Initiative!**

SAUER BIBUS, Spezialist für Antriebstechnologie mit Sitz in Neu-Ulm, hat vor kurzem eine Marktoffensive gestartet. Diese hat zum Ziel, die Auftragsprozesse und den Informationsfluss für Kunden und Partner weiter zu optimieren.

Für Ralf Schrempf, Geschäftsführer von SAUER BIBUS, war nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie sehr schnell klar, dass neue Wege der Kundenkommunikation gefunden werden müssen und es gilt, Auftragsprozesse zu vereinfachen.

Webshop in neuem Design

Bereits im Frühsommer wurde in einen neuen Webshop investiert, der in neuem Design jetzt noch mehr Vielfalt aus der Welt der Hydraulik bietet.
<https://www.sauerbibus-shop.de/>

Der Chatroom - eine neue Ära der Kommunikation

Mit der Investition in einen Chatroom hat SAUER BIBUS für sich eine neue Ära der Kundenkommunikation eingeleitet. In regelmäßiger Folge werden hier Kurzfilme zu Produktneuheiten, Serviceleistungen oder Schulungen produziert. Diese sind jederzeit über den YouTube Kanal des Unternehmens abrufbar.



Abb.1: Chatroom mit Ralf Schrempf,
Abb.2: Chatroom,
Abb.3: Webshop
Fotos: Sauer Bibus

Social Media-Initiative mit stärkerer Marktpräsenz

Auch seine Social Media Aktivitäten hat SAUER BIBUS deutlich verstärkt. Ziel ist es, die Kunden, Partner und potenziellen Bewerber über Kanäle wie Facebook, Instagram, LinkedIn oder YouTube noch intensiver über die Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten.



SAVE THE DATE!

Einladung zum Digital Impulse Event am 16.03.2021

Mit unserem Digital Impulse Event laden wir Sie ein, das Unternehmen SAUER BIBUS und beste Beispiele unserer Lösungen in Drive, Work und Control kennen zu lernen:

Dienstag, 16.03.2021
15:00 - 16:00 Uhr

Als Spezialist für innovative Antriebstechnik setzen wir mit kundenspezifischen Lösungen immer wieder neue Maßstäbe für Maschinen in der Baubranche, der Landwirtschaft und Forsttechnik.

Erfahren Sie in kurzweiligen, 10-minütigen Präsentationen, wie auch Sie in Zukunft von unseren Lösungen profitieren können. Und stellen Sie anschließend live Ihre Fragen an unser Team.
Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Digital Impulse Event begrüßen zu

CNS Termine 2020

CNS Termine 2020

CNS-Arbeitskreise sind in Planung und werden unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen bekanntgegeben.

Wo immer möglich werden wir zunächst weiterhin auf virtuelle Arbeitskreise bzw. Webinars setzen.

Hinweis:

Die Redaktion des CNS-Infobriefes übernimmt keine Gewähr für Angaben aus eingereichten Informationen.

Wenn Sie keinen CNS-Infobrief in Zukunft mehr erhalten möchten, geben Sie uns eine kurze Rückinfo

Cluster Nutzfahrzeuge Schwaben e.V.

Olgastraße 95 - 89073 Ulm

Telefon 0731-173-245 - Telefax 0731-173-5246

cns.vogt@ulm.ihk.de - www.cns-ulm.com